Presseinformation

Melle, Mai 2020

Ansprechpartnerin für die Redaktion:
Frau Nicole Holtgreife
Alleestraße 40
59269 Beckum
T +49 2521 829940
F +49 2521 8299424
n.holtgreife@solarlux.de

Kontakt:
Solarlux GmbH
Industriepark 1
49324 Melle
T +49 5422 92710
F +49 5422 9271200
info@solarlux.com
www.solarlux.com

Luftige Partyzone – im Doppelpack

Glashaus und Terrassenüberdachung schaffen ein neues Flair

Eine klassische Terrassenüberdachung für völlige Offenheit zum Garten? Oder doch lieber ein Glashaus für den Rundumschutz? Warum denn festlegen? Familie Buschkamp hat sich die Qual der Wahl erspart – und einfach beides genommen.

Inmitten einer typischen Einfamilienhaus-Siedlung am Rande des Münsterlands steht das Haus von Familie Buschkamp: Michaela (44) und Andreas (45), Sohn Tim (16) und Tochter Lisa (14). Kurz nach Lisas Geburt hatten die Eltern es für die Familie gekauft. Und dass sie ein besonderes Faible für Glas und Licht haben, sieht man auf den ersten Blick.

Die Fenster in der weißen Fassade sind sowohl im Erd- als auch im Obergeschoss bodentief. Sie lassen viel Tageslicht ins Innere und verleihen dem Haus einen luftigen Charakter. „Diesen Charakter beizubehalten war uns absolut wichtig, als wir uns entschieden haben, die Terrasse aufzuwerten“, sagt die Bauherrin. Jetzt hat die nach Süden ausgerichtete Terrasse ihre Überdachung bekommen – und ein Glashaus.

Optisch wie aus einem Guss

Die Aluminiumkonstruktion des gläsernen Anbaus ist im gleichen Anthrazit-Farbton gehalten wie die Fensterrahmen der Fassade. „Wir wollten, dass alles zusammenpasst und wie aus einem Guss aussieht“, erinnert sich Michaela Buschkamp. „Anfangs waren wir schon ein wenig in Sorge, ob alles so hin-

haut. Unser Solarlux-Berater hat sich das angesehen und uns gleich beruhigt: Kein Problem – bekommen wir hin, hieß es. Und so war es auch.“ Das Unternehmen Solarlux aus dem niedersächsischen Melle baut seit Jahrzehnten individuelle Wintergärten, Glashäuser und gläserne Fassadenlösungen.

Das Besondere am neuen Anbau: Mit 9,2 Metern Breite und vier Metern Tiefe ist er recht groß, dazu kommt noch ein halber Meter Dachüberstand für mehr Wetterschutz. Und er ist geteilt. Die erste Hälfte besteht aus dem Terrassendach. Dieser Bereich ist an zwei Seiten von sechs etwa raumhohen Betonelementen als Sichtschutz umgeben. Sie standen schon hier, bevor das Terrassendach gebaut wurde. Optisch wurde die Überdachung harmonisch auf den Sichtschutz abgestimmt.

Von der Lounge zur Partyzone

Der zweite Bereich ist ein Glashaus: An drei Seiten ist es mit rahmenlosen Glaselementen versehen. Die Frontelemente zum Garten sind verschiebbar, ebenso die in der Mitte, wo sie als transparenter Raumteiler zwischen der offenen Terrassenüberdachung und dem rundum geschützten Glashaus dienen. „Wir haben so zwei separate Bereiche geschaffen, die wir unkompliziert verbinden können. Vor allem dann, wenn die ein oder andere größere Feier steigt“, sagt der Bauherr.

Wenn es zu heiß wird unter dem Dach, fährt die Markise aus, gesteuert über einen Wettersensor oder auf Wunsch per Fernsteuerung. Zwei Belüftungsfenster im Überkopfbereich sorgen für Luftzirkulation im Glashaus. LED-Leuchten in den Sparren der Aluminiumkonstruktion verbreiten dann ein dezentes Licht. Mit ihrem gläsernen Anbau ist die Familie mehr als bloß zufrieden. Er erlaubt ihnen, die Terrasse viel öfter und flexibler zu nutzen – und sieht dabei richtig gut aus.

Solarlux GmbH, Mai 2020 – Abdruck frei – 3.009 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
Um Zusendung von Belegen an die Pressestelle in Beckum wird gebeten.

Über Solarlux GmbH

Seit über 35 Jahren ist Solarlux Spezialist für bewegliche Fenster- und Fassadenlösungen aus einer Hand. Sämtliche Produkte – von Glas-Faltwänden, Schiebefenstern und Glasanbauten bis hin zu Balkonverglasungen und Vorhangfassaden – sind Eigenentwicklungen, die mit Leidenschaft und Präzision produziert werden und dem Qualitätsanspruch „Made in Germany“ entsprechen. Als partnerschaftlicher Begleiter bei der Planung und Umsetzung von Bauvorhaben ist das deutsche Familienunternehmen auf die umfassende Unterstützung von Architekten, Handwerksbetrieben und Bauherren spezialisiert. Dabei werden Sorgfalt und Erfindergeist gekonnt miteinander verbunden – immer mit dem Ziel vor Augen, für jedes noch so anspruchsvolle Projekt die optimale Lösung zu entwickeln. Gegründet von Herbert Holtgreife, wird das niedersächsische Unternehmen mit Sitz in Melle bei Osnabrück in zweiter Generation von seinem Sohn Stefan Holtgreife geführt. In der Unternehmenszentrale am Solarlux Campus sowie in 45 Vertriebsstandorten weltweit wirken rund 850 Mitarbeiter am Erfolg mit.

www.solarlux.com

Bildnachweis: Solarlux GmbH

Bild 1: Zwei unter einem Dach: links im Bild die offene Terrasse, rechts das Glashaus. Bei Bedarf fährt automatisch eine Markise aus.

Bild 2: Überdachung und Glashaus kommen auf rund 40 Quadratmeter Fläche. Etwa in der Mitte trennen verschiebbare Glaswände die beiden Bereiche. Die sechs steinernen Sichtschutz-Platten, von denen rechts im Bild zweie zu sehen sind, waren schon vor dem Anbau da.

Bild 3: Die Aluminium-Profile des Glashauses und der Überdachung passen farblich zu den Fensterrahmen der Fassade.

Bild 4: Die mittleren Glaselemente in geschlossenem Zustand. Ganz links gibt es eine Tür.

Bild 5: Auch die sieben Glaselemente zur Gartenfront sind dreh- und schiebbar. Gut zu sehen auf dem Bild: die Edelstahl-Laufrollen auf den Glasscheiben. Über sie werden die Glaselemente in den Laufschienen geführt, zudem erhöhen sie die Stabilität.

Copyright Bilder: Solarlux GmbH

Copyright: Wir müssen darauf aufmerksam machen, dass wir für die zur Verfügung gestellten Bilder lediglich eingeschränkte Nutzungsrechte besitzen und alle weitergehenden Rechte beim jeweiligen Fotografen liegen. Die Bilder können daher nur honorarfrei veröffentlicht werden, wenn sie eindeutig und ausdrücklich der Darstellung oder Bewerbung von Leistungen, Produkten oder Projekten des Unternehmens Solarlux GmbH und/oder ihrer Marke cero dienen. Jede andere Publikation bedarf der Genehmigung des jeweiligen Rechteinhabers/der jeweiligen Rechteinhaberin und ist in Absprache mit ihm/ihr zu vergüten.